

An die
Partner des
zdi-Zentrums "investMINT Oberberg"

Am Wiedenhof 13
51643 Gummersbach

Kontakt: Kerstin v. Scheidt
Zimmer-Nr.: EG 04
Mein Zeichen:
Tel.: 02261 88-4012
Fax: 02261 88-4041

kerstin.von-scheidt@obk.de
www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 19.12.2013



zdi-Zentrum „investMINT Oberberg“ Infobrief

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem letzten Infobrief für dieses Jahr möchten wir Sie in die frohe und besinnliche Weihnachtszeit verabschieden und über die Entwicklungen der vergangenen Wochen in unserem zdi-Zentrum informieren.

Einrichtung eines zdi-Schülerlabors am Berufskolleg Dieringhausen

Die tatsächliche Einrichtung der verschiedenen Räume des Labors erfolgt fortlaufend seit dem Vorliegen des Fördermittelbescheides. So konnte beispielsweise Anfang November eine hochmoderne Kunststoffspritzgussmaschine der Fa. KraussMaffei im Wert von 100.000,-€ geliefert werden. Einen besonderen Charme hat dabei die Unterbringung des Schülerlabors in den verschiedenen Gebäudekomplexen im BK Dieringhausen, denn wie in einem echten Betrieb müssen die Wege zwischen den einzelnen Abteilungen zurückgelegt bzw. Wege für eine gute Kommunikation gefunden werden.

Zum 01.01.2014 ist die Einstellung eines Werkstatthe Lehrers geplant.

Aus 4 Partnerschulen konnten bereits 8 Lehrkräfte an den Fortbildungen durch das Bay-Lab in Leverkusen teilnehmen. Einen zweiten Termin für die noch ausstehenden Partnerschulen findet am 07.05.2014 in Leverkusen statt.

Kreissparkasse Köln
Kto. 0 341 000 109 • BLZ 370 502 99
IBAN DE 82 3705 0299 0341 0001 09
Swift COKSDE 33

Postbank Köln
Kto. 456 504 • BLZ 370 100 50
IBAN DE 97 370 100 50 0000 456 504
Swift BIC PB NKD EFF

Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt
Kto. 190 413 • BLZ 384 500 00
IBAN DE 15 3845 0000 0000 190 413
Swift WELADED 1 GMB

Nach einem Testlauf im 2. Schulhalbjahr 2013/14 ist der Echtbetrieb des Schülerlabors zu Beginn des Schuljahres 2014/15 geplant.

EFRE-zdi Teilprogramm I – stärkere Vernetzung der zdi-Zentren mit der regionalen Wirtschaft

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und im Hinblick auf die einhergehende Sicherung des Fachkräftebedarfs ist es unser ausdrückliches und vorrangiges Ziel, die regional ansässige Wirtschaft in größerem Umfang als bisher aktiv mit in den zdi-Prozess zu involvieren und mehr Unternehmen für eine dauerhafte programmatische und finanzielle Beteiligung an den Aktivitäten des zdi-Zentrums zu gewinnen. Hierzu haben wir ein Konzept entwickelt und zum 02.08.2013 EU-Fördermittel bei der Bezirksregierung Detmold beantragt. Inzwischen liegt uns ein Zuwendungsbescheid über 80.000,-€ vor. Über unsere konkreten Planungen werden wir Sie zu Beginn des neuen Jahres noch näher informieren.

Netzwerk Haus der kleinen Forscher

Am 23. Januar 2013 konnte sich das vom Oberbergischen Kreis und dem Bergischen Abfallwirtschaftsverband gegründete, lokale Netzwerk „Haus der kleinen Forscher“ der Öffentlichkeit präsentieren. Entsprechend der strategischen Zielplanung des OBK, wurde mit der Beteiligung an der Bundesinitiative „Haus der kleinen Forscher“ ein flächendeckendes und strukturiertes Angebot zur Förderung des naturwissenschaftlichen und technischen Interesses von Kindern in den Kindertagesstätten aufgebaut. Eine Kontinuität der MINT-Themen entlang der Bildungskette ist somit gewährleistet. Durch die finanzielle Unterstützung der Hans Hermann-Voss Stiftung in Höhe von 1,1 Millionen Euro, konnten in Oberberg bundesweit herausragende Rahmenbedingungen am Lernort :metabolon geschaffen werden. Die geplanten Maßnahmen und Aktivitäten sind wie folgt umgesetzt worden:

- 51 von 140 oberbergischen Kindertagesstätten (Kitas) sind insgesamt im Netzwerk aktiv, davon sind
- 14 Kitas auf dem Weg zur Zertifizierung.
- Auf der Homepage www.kleine-forscher-oberberg.de können aktuelle Termine und Informationen abgefragt werden.
- ErzieherInnen bereits in der Ausbildung für MINT-Themen zu sensibilisieren und methodisch zu qualifizieren wird durch die Kooperation mit dem Berufskolleg Dieringhausen gewährleistet.

WWW-Mobil und Homburger Klassenzimmer!

In 2013 haben Dank der finanziellen Unterstützung durch die Hans Herrmann Voss-Stiftung und durch Fördervereine an 66 Einsatztagen 120 Schulklassen mit ca. 3.000 Schülerinnen und Schülern aus 40 Schulen die Module des WWW-Mobils nutzen können. Hinzu kommen noch 10 Aktionstage, an denen das Mobil ebenfalls seinen Einsatz gefunden hat.

Ab dem Sommer 2013 wurden die im letzten Newsletter vorgestellten 4 Module des Homburger Klassenzimmers bereits durch 33 Schulklassen aus 10 weiterführenden Schulen gebucht.

Wir freuen uns mit der Biologischen Station Oberberg über dieses erfolgreiche Jahr!!

Netzwerktreffen TuWaS!



Großes Lob und eine Auszeichnung für ihre Arbeit erhielten die Kinder der Klasse 4a der **Katholischen Grundschule Lindenbaum** aus Radevormwald. Sie präsentierten im Rahmen des Netzwerktreffens von **TuWaS!** in der Industrie- und Handelskammer zu Köln ihre Forschungseinheit zum Lebenszyklus eines Diestelfalters.

TuWaS! steht für Technik und Naturwissenschaften an Schulen und hat das Ziel, Kinder für diese Themen zu begeistern. Neben der Grundschule aus Radevormwald arbeiten neun weitere Grundschulen aus dem Oberbergischen Kreis mit den TuWaS-Experimentiereinheiten und wurden für ihren Einsatz ausgezeichnet. „Wir sind von Anfang, also seit 2008 bei TuWaS! dabei“, so Sabine Biesenbach, Leiterin der **Katholischen Grundschule St. Nikolaus** in Wipperfürth. „Dank der Kombination aus Lehrerfortbildungen und Bereitstellung des Unterrichtsmaterials sind unsere Lehrkräfte begeistert. In jedem Schuljahr führen sie die Kinder an unterschiedliche naturwissenschaftliche Themen heran und vermitteln neben dem Fachwissen viel Freude am Experimentieren.“

Die IHK Köln und die IHK Bonn/Rhein-Sieg haben in Kooperation mit der Freien Universität Berlin das Projekt 'TuWaS!' im Rheinland initiiert. Die Hans Hermann Voss-Stiftung aus Wipperfürth, Klaus Kuhn Edelmetallgießerei aus Radevormwald, Gizex Raucherbedarf aus Gummersbach sowie die Wiehler Unternehmen Unitechnik Systems und BGS Beta-Gamma-Service unterstützen die Schulen und ermöglichen eine kostenlose Teilnahme.



Die KGS Lindenbaum mit dem Zyklus eines Diestelfalters (Foto: TuWaS!)

Vielfältige Angebote zur vertieften Berufsorientierung (neu: zdi-MINT-BSO!)
- es geht weiter -

Auch in 2014 möchten wir gemeinsam mit unseren Partnern ein umfangreiches und anspruchsvolles Programm für interessierte Schülerinnen und Schüler anbieten.

Wir informieren gerne alle weiterführenden Schulen und unsere Partner per Email im Neuen Jahr, unter welchen **geänderten Voraussetzungen** neue, aber auch bereits bestehende Projekte und Maßnahmen durch Fördermittel der **Bundesagentur für Arbeit** für „vertiefte zdi-MINT-BSO“ gefördert werden können.

Der neue Name des Programms weist auf eine besondere Schwerpunktsetzung für die Arbeit ab 2014 hin: das Thema vertiefte Studienorientierung!!

Schülergruppe besucht die K 2013

Im Rahmen der MINT-BO Maßnahmen fand auch die Fahrt zur diesjährigen K2013 in Düsseldorf statt. Hier ein Bericht:

Die Kunststoff Initiative Oberberg KIO e.V., der zahlreiche Kunststoffbe- und -verarbeitende Unternehmen in der Region angehören, hat in Kooperation mit den zdi-Zentren investMINT Oberberg und dem MINT Netzwerk Rhein-Berg den Besuch für insgesamt 37 Schülerinnen und Schüler aus dem Oberbergischen und aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis ermöglicht.

„Viele machen sich gar nicht bewusst, wie viele Alltagsgegenstände aus Kunststoff gefertigt werden – vom Laufschuh bis hin zum Autodach oder der Zahnbürste.“, so KIO Geschäftsführer Wilfried Holberg. Entsprechend ging es zunächst darum, für das Thema Kunststoff zu sensibilisieren und die Jugendlichen darauf vorzubereiten, was sie dann in den kommenden Stunden auf der Messe zu sehen bekamen. In einer zweistündigen „Mitmach-Bühnen-Show“ zeigten Professor Klaus Uwe Koch von der Westfälischen Hochschule und seine Assistentin Kerstin Seebach, wie aus Erdöl Kunststoff hergestellt wird und welche Stoffeigenschaften dieser entwickeln kann. Dabei blieb es nicht beim Zuschauen, es durfte aktiv experimentiert werden. Flankiert wurde die Darbietung mit Filmen z.B. zu Blastechnik- und Spritzgussverfahren – alles Aspekte, die dann beim anschließenden Messerundgang in Realität beobachtet werden konnten.



Auf der K2013 entdeckten die Jugendlichen die Welt des Kunststoffs!!

(Foto: KIO e.V., W.Holberg)

„Gelungene Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis“

Dass die Kunststoffbranche international agiert und eine große Bandbreite an Berufen bietet wurde nicht zuletzt an den Messeständen deutlich. Von den insgesamt 13 ausstellenden Unternehmen aus dem Oberbergischen und dem Rheinisch-Bergischen Kreis waren drei in das umfangreiche Messebesuchsprogramm eingebunden und nahmen sich Zeit, um mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch zu kommen. Die Firmen stellten sich und ihre Produkte vor, machten aber auch Lust auf ein Praktikum in ihrer Branche. Das scheint bei den Jugendlichen angekommen zu sein: Die Auswertung des Messebesuchs durch die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer zeigt, dass die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler sich vorstellen kann eine Ausbildung oder ein Studium im Bereich Naturwissenschaften und Technik, vielleicht sogar in der „Welt des Kunststoff“ aufzunehmen.

„Eine gelungene Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis, die anscheinend Lust auf Mehr macht“, kommentieren die Mitarbeiterinnen der beiden zdi-Zentren, Sandra Haske und Kerstin v. Scheidt die Aktion.

zdi-Roberta

Im Rahmen der zdi-Roboterwettbewerbe werden wir nach dem gelungenen Auftakt in diesem Jahr, hierüber berichteten wir bereits, auch in 2014 in der Kategorie **"Robot-Performance"** einen regionalen Wettbewerb am **23.06.2014** in Gummersbach anbieten. Hierzu wird uns aller Voraussicht nach die Halle32 in Gummersbach zur Verfügung stehen.

Zu diesem Wettbewerb können sich insgesamt **10 Teams** aus **4-8 Mädchen** im Alter zwischen 10-19 Jahren (Stichtag 15.05.2014) anmelden.

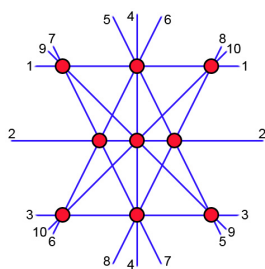
Die exclusive Anmeldung für die oberbergischen Schulen ist vom 16.12.2013 – 15.01.2014 geöffnet. Interessierte Schulen können Sie noch bis zum 14.01.2013 bei Frau Kerstin v. Scheidt, Email: kerstin.von-scheidt@obk.de melden sofern Interesse an der Zusendung des Links zur Anmeldung zum Wettbewerb besteht.

Eine zweite, dem zdi-RobertaZentrum noch zustehende **kostenfreie** RobertaTeacher Schulung findet am 19. und 20.12.2013 im Homburgischen Gymnasium in Nümbrecht statt. 9 Lehrkräfte aus ganz unterschiedlichen Schulformen haben sich hierzu angemeldet.

Gegen die Langeweile

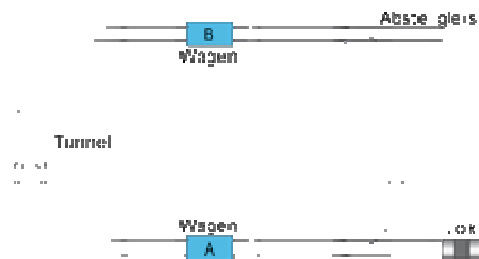
In unserem letzten Newsletter hatten wir Ihnen ein Rätsel mitgegeben, dessen Auflösung wir nun nicht länger vorenthalten möchten.

Der Gärtner von Oz muss die neun Bäume wie abgebildet pflanzen:



Ein neues Rätsel möchten wir Ihnen an dieser Stelle mit auf den Weg geben und wünschen viel Freude und Erfolg damit!

wagen tauschen



der Lokführer hat eine sehr knifflige Rangieraufgabe.
die Wagen A und B stehen am falschen Ort und müssen die Plätze tauschen.
die Lok soll wieder zurück an den Ausgangsort.
der Tunnel ist zu eng für die Wagen, nur die Lok kann durchfahren.
die Lok darf ziehen oder schieben.

Mit den besten Wünschen für frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr verabschieden wir uns aus der Geschäftsstelle des zdi-Zentrums "investMINT Oberberg".

Im Auftrag

Im Auftrag

gez.
Kerstin v. Scheidt
(zdi-Projektkoordination)

gez.
Anke Koester
(Leitung Bildungsbüro)